



Ökologisch bewirtschafteter Kleingarten bei Havelberg in der Prignitz - gut mit Bahn erreichbar



DATEN & FAKTEN

Grundstück:	ca. 652 m ²
Haus:	ca. 24 m ²
Terrasse:	ja
Schuppen:	ca. 4 m ²

AUSSTATTUNG

Wohn-Schlafraum mit Küchenbereich, Bad mit WC / Waschbecken

PREIS (VB) **10.833,00 €**

beinhaltet eine Käuferprovision in Höhe von 8.33 % inkl. MwSt.

Pacht, Pacht / Jahr: ca. 218,00 €

Objektbeschreibung

Ein Platz zum Gärtnern im Norden Brandenburgs bei Havelberg! Der Garten ist Teil eines Kleingartenvereins mit gut einem Dutzend Parzellen und unterliegt den üblichen Regeln für Kleingärten wie Anbau von Obst und Gemüse auf ein Drittel der Fläche. Er eignet sich gut für Gartensuchende, die sich dringend einen mit Bahn gut erreichbaren Garten wünschen, mehr Fläche für die Selbstversorgung suchen und Wert auf pestizidfreie Bewirtschaftung legen.

Aus dem ursprünglich verwahrlosten Garten wurde in den letzten 5 Jahren eine grüne Oase geschaffen: Die Spontanvegetation wurde zurückgedrängt, viel Kompost eingebracht, Beete angelegt, unzählige Pflanzen neu gesetzt, ein Gewächshaus sowie ein Gartenteich mit Fischen fürs Gartenkleinklima gebaut usw.. Es wachsen hier Apfel, Pflaume, zwei Birnen, ein Kirschbaum, verschiedene Beerensträucher wie Himbeeren und Blaubeeren, Aronia uvm., die sich alle gut etabliert haben, ergänzt um einen Kräutergarten, schöne Blühsträucher und verschiedene Stauden, die für Farbtupfer sorgen. Der Garten wurde ökologisch und tierfreundlich bewirtschaftet. Gartenkenner wissen, dass sich mit all diesen Rahmenbedingungen im Garten ein ökologisches Gleichgewicht hergestellt hat.

Das schlichte Gartenhaus verfügt über einen Wohn-Schlafraum mit Küchenbereich und ein Bad mit WC und Waschbecken. Das Gartenhaus ist für die anstehende Renovierung gut vorbereitet. Strom liegt an, der Garten wird über Brunnenwasser versorgt. Fürs Abwasser gibt es zwei Gruben. Dauerwohnen ist nicht erlaubt, gelegentliches Home Office im Grünen z.B. für Freiberufler ist denkbar. Bei Übernahme wird man Mitglied des Gartenvereins vor Ort.

Die Gartensiedlung liegt ruhig am Ortsrand eines Dorfes und ist umgeben von Wiesen und Wäldern. Zum Bahnhof mit stündlichem Direktanschluss nach Berlin und Wittenberge sind es zwei Kilometer. Die nächste Einkaufsmöglichkeit gibt es im Ort zehn Minuten zu Fuß, weitere in Havelberg, 10 km entfernt. Bei Übernahme des Gartens wird das verbliebene Inventar nach Absprache mitüberegeben.

Der Garten ist ab sofort verfügbar, so dass man direkt in die Saison starten kann!

KONTAKT

Laupi GmbH . Immanuelkirchstraße 19 . 10405 Berlin www.laupi.de info@laupi.de 030 - 34 72 51 03

Haftungsausschluss: Alle Angaben beruhen auf den Aussagen der Verkäufer/Verpächter/Vermieter, die die Laupi GmbH ungeprüft an die Interessenten weitergibt und daher keine Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt. Provision: Die vom Käufer/Pächter/Mieter an die Laupi GmbH zu zahlende Provision ist komplett fällig und zahlbar nach notarieller Beurkundung eines Kaufvertrages/nach beidseitiger Unterschrift eines privatrechtlichen Kaufvertrages/nach beidseitiger Unterschrift eines Vertrags über eine zu zahlende Ablösesumme/nach erfolgtem Abschluss eines Pacht-/Mietvertrags. Bei einer Innenprovision zahlt der Verkäufer/Verpächter/Vermieter die Provision an die Laupi GmbH. Für Mietobjekte und Eigentumsobjekte zum Dauerwohnen (z. B. Wohnungen/Einfamilienhäuser) gilt die jeweils hälftige Provisionszahlung von Verkäufer/Verpächter/Vermieter und Käufer/Pächter/Mieter an die Laupi GmbH. Beide Seiten haben in diesem Fall die Laupi GmbH jeweils provisionspflichtig beauftragt. Bei wirksamem Zustandekommen des Kauf-, Pacht- bzw. Mietvertrages verpflichtet sich der Verkäufer/Verpächter/Vermieter an die Laupi GmbH die hälftige Provision inkl. Mehrwertsteuer zu zahlen, der Käufer/Pächter/Mieter verpflichtet sich hierzu ebenfalls in gleicher Höhe nach BGB §656c.

Alle Laupi-Angebote sind freibleibend und vorbehaltlich Irrtümer, Zwischenverkauf und Zwischenverwertung. Bitte beachten Sie, dass ggf. Kaufnebenkosten (z. B. Notar, Grundbuchamt, Grunderwerbssteuer) und/oder Folgekosten (z.B. Vereinsbeiträge, Umlagen, Versicherungen, Betriebskosten) entstehen werden.

Rein ins Grüne